

Medienmitteilung vom 25. Mai 2021

Erika Baumgartner-Stiftung – futhura blickt dankbar auf 2020 zurück

Halt und Stabilität trotz Corona

Das betreute Wohn-Angebot der «Erika Baumgartner-Stiftung – futhura» in Bazenheid für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung bewährte sich auch im «Corona-Jahr» 2020. futhura blickt auf ein gesundes Betriebsjahr mit stabiler Nachfrage auf hohem Niveau zurück.

Mit professionellen Dienstleistungen und zukunftsgerichteten betreuten Wohnformen mit Tagesstruktur und integrierter Beschäftigung bietet futhura Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung für kürzere oder längere Zeit ein Zuhause an – in der Institution, in Studios oder in einer eigenen Wohnung. Das Angebot war im «Corona-Jahr» 2020 ungebrochen gefragt, stellt Stiftungsratspräsident Raphael Kühne fest: «Wir stellen ein konstant hohes, tendenziell eher steigendes Bedürfnis nach individueller Wohnbegleitung fest. Und dank hoher Aufmerksamkeit und Professionalität blieb futhura von Corona-Infektionen unter Mitarbeitenden und Bewohnenden verschont. Dafür sind wir sehr dankbar.»

Halt dank Flexibilität und Gemeinschaft

Orientierung und Halt, die das interdisziplinäre Team den Bewohnerinnen und Bewohnern mit seiner Wohnbegleitung bietet, wurden mit Corona noch wichtiger. Die Einschränkungen im Alltag und die hohe Präsenz von Corona in den Medien brachten eine erhöhte Belastung mit sich. «Die anhaltende Covid-19-Krise forderte vom ganzen Team höchste Flexibilität», stellt Geschäftsführer ManuelENZler fest. «Einerseits galt es, die sich ständig ändernden Vorgaben zum Schutz unserer Gemeinschaft vor Corona adäquat und wirksam umzusetzen. Andererseits versuchten wir, die Einschränkungen in der Gemeinschaft möglichst gering und den Alltag möglichst «normal» zu gestalten. So kamen wir alle – Bewohnerinnen, Bewohner und das Team – trotz der ausserordentlichen Belastung körperlich, psychisch und emotional stabil durch die Krise.»

Ins Wohlbefinden investiert

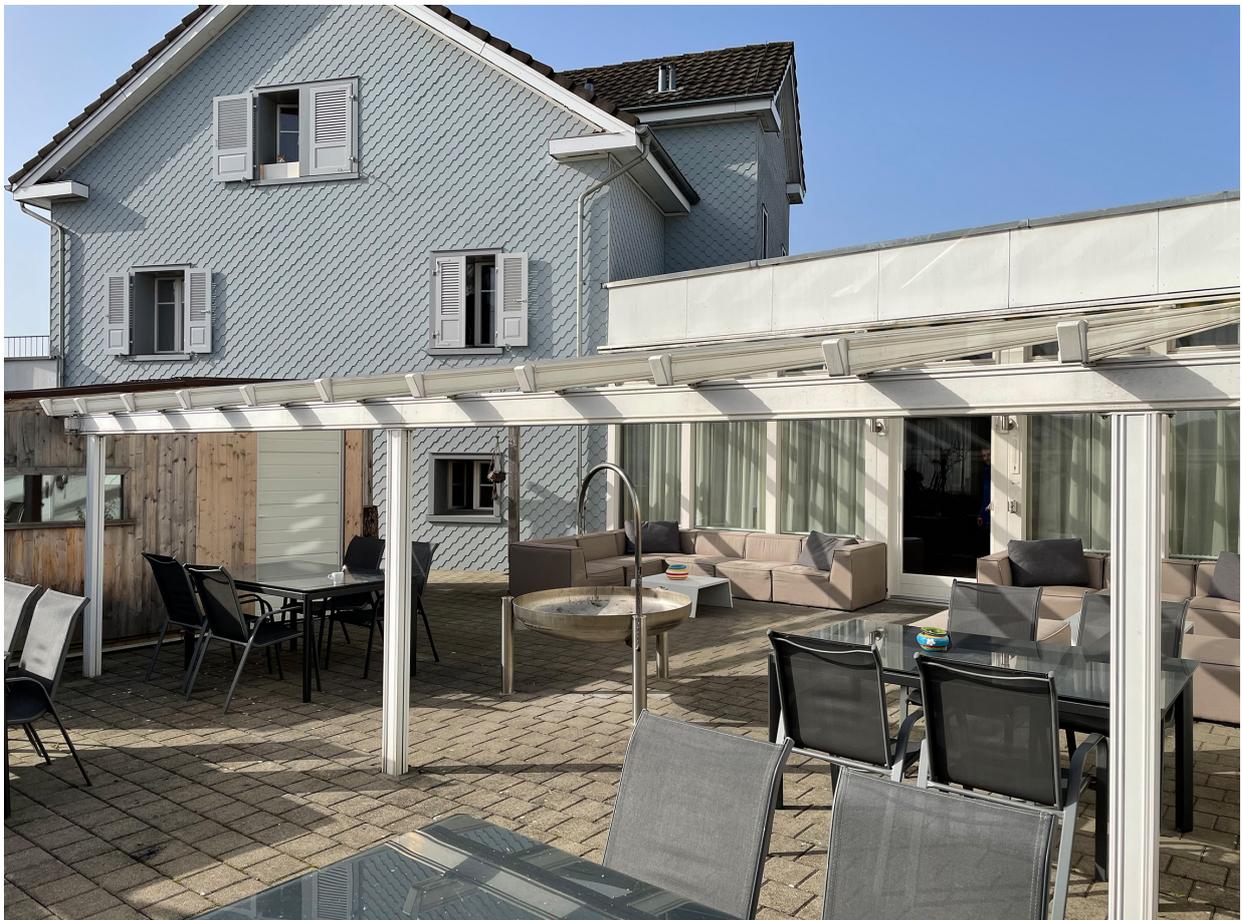
Der strukturierte Alltag als wesentlicher Bestandteil der Integrationsarbeit in der futhura bewährte sich. Die regelmässigen Ausflüge, die in der futhura einen wichtigen Stellenwert haben, mussten aufgrund der Corona-Situation zwischenzeitlich eingestellt werden. «Wir sind deshalb sehr froh, dass unsere Infrastruktur genügend Möglichkeiten bot, auch ohne Ausflüge innerhalb der gesetzten Vorschriften gemeinsame Erlebnisse zu gestalten», blickt ManuelENZler zurück. So investierte das Team unter anderem gemeinsam mit den Bewohnenden und mit Unterstützung von Fachkräften «im und ums Haus», etwa auf der Terrasse, in «Atmosphäre und Wohlbefinden».

Qualität im Fokus

Trotz der Mehrbelastung durch Corona entwickelte das Team auch 2020 die internen Prozesse weiter und absolvierte einen Job-Stress-Test, um die hohen Ansprüche zu gewährleisten, die der Betrieb an die Qualität seiner Leistungen stellt. Das wird wahrgenommen, freut sich ManuelENZler: «Von unserer kontinuierlichen Arbeit an der Qualität profitieren unsere Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch wir als Institution. Wir spüren in unserem Umfeld, dass wir gut abgestützt und getragen sind.»

365 Tage Individualität – ein Zuhause für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung

futhura ist eine vom Kanton St.Gallen bewilligte Institution und IVSE-anerkannt. Der Betrieb finanziert sich über die IV-Renten und Ergänzungsleistungen der Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Pauschalen gemäss kantonaler Leistungsvereinbarung. Maximal 26 Personen leben in den zentralen Gebäuden an der Wilerstrasse 2–6 in Bazenheid SG. Weitere Personen werden in eigenen Wohnungen betreut. Um den Alltagsbetrieb von futhura zu gewährleisten, sind die Mitarbeitenden sieben Tage pro Woche und rund um die Uhr im Einsatz. Die Gründerin Erika Baumgartner hat die Institution im Jahr 2006 in eine Trägerstiftung überführt. Seit 2013 heisst die Einrichtung der Erika Baumgartner-Stiftung «futhura». Die Zusammensetzung aus *Futur* (das Zukünftige) und *Thur* verkörpert das Ziel, das futhura anstrebt: der Zukunft ihrer Bewohnerinnen und Bewohner eine Chance zu geben.



Das Team der futhura investierte im «Corona-Jahr» 2020 gemeinsam mit den Bewohnenden und mit Unterstützung von Fachkräften in die Atmosphäre ihrer Terrasse.

Kontakte: Raphael Kühne, Stiftungsratspräsident, Tel. 071 913 70 40
ManuelENZler, Geschäftsführer, Tel. 071 932 53 30